

# Drei Pinguine und ganz viel Gott

Schüler aus Immenhausen präsentierten sich vor der Herbert-Quandt-Stiftung

**IMMENHAUSEN.** Drei Pinguine aus Immenhausen waren zu Gast beim „Markt der Möglichkeiten“ in Bad Homburg. Amelie Nixdorf, Meike Sudhoff und Kathrin Enders, Schülerinnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, steckten in den Kostümen, 200 Besucher verfolgten ihren Auftritt. In drei Wochen haben die beiden Theaterstücke „An der Arche um acht“ und „Jetzt bist du wieder Gott“, die in einem Schulprojekt entstanden sind, auch in Immenhausen Premiere.

Anerkennende Kommentare zur schauspielerischen Leistung gab es für die Mädchen nach ihrem kurzen Szenenausschnitt. Alle am „Markt der Möglichkeiten“ beteiligten hessischen Gruppen stellten ihre Projektbeiträge vor. Die Schülerinnen präsentierten erste Ergebnisse des Wettbewerbsbeitrages für die „Herbert-Quandt-Stiftung“ zum Thema „Schulen im Dialog – Europäische Identität und kul-

tureller Pluralismus“.

Im Rahmen des Projektes inszeniert der Wahlpflichtkurs Theater der Freiherr-vom-Stein-Schule unter Leitung des Lehrers Marcus Leitschuh zwei Theaterstücke, die das Thema „Gott“ im Mittelpunkt haben. Außerdem werden zur Zeit Videointerviews in Kassel und Immenhausen durchgeführt, in denen Schülerinnen und Schüler über ihre Gottesbilder berichten.

Die Stücke „An der Arche um acht“ von Ulrich Hubs und „Jetzt bist du wieder Gott“ von Anders Duus können demnächst in der Schulaula be-

sucht werden. Die Termine:  
 • Dienstag, 11. März, ab 19 Uhr  
 • Sonntag, 16. März, von 16

Uhr an. Die beiden Stücke werden an beiden Abenden gezeigt. Der Eintritt ist frei. (eg/ant)



Vorbereitung für den Auftritt: Beim „Markt der Möglichkeiten“ in Bad Homburg schlüpfen drei Immenhäuser Schülerinnen in Pinguinkostüme. Foto: Privat/nh

Hofgeismarer Allgemeine, 27.2.2008